



KLEINPROJEKTEFONDS

Österreich-Tschechische Republik

**Wasserbautechnische Maßnahmen an der Donau zwischen
Wien und Bratislava**
Marius Radinger

Let's make it visible - Digital Water Management Dyje

KPF-02-025

4. 10. 2018 Hnanice

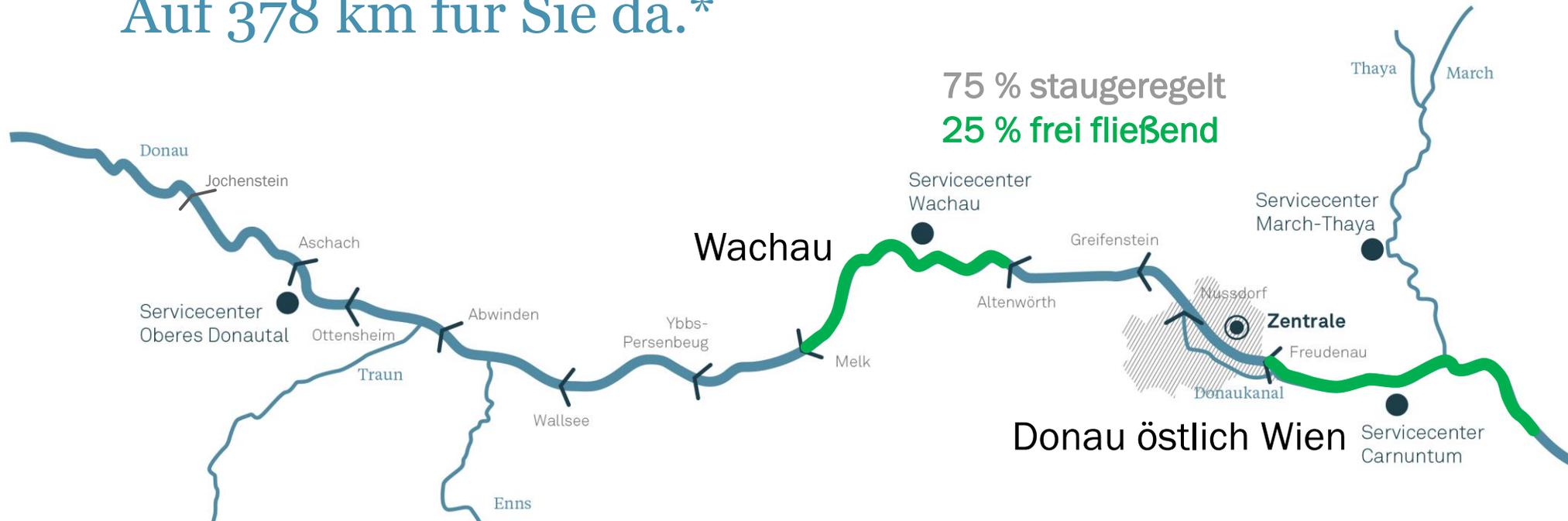
Wasserbautechnische Maßnahmen an der Donau zwischen Wien und Bratislava

04. Oktober 2018

viadonau

An aerial photograph of the Danube river winding through a lush, forested landscape. The river is wide and calm, with a large barge moving along its length. The surrounding area is densely wooded with trees in various shades of green and brown, suggesting an autumn setting. In the distance, the horizon is visible under a blue sky with scattered white clouds. On the left side, a small settlement with buildings and a road is visible along the riverbank.

Auf 378 km für Sie da.*

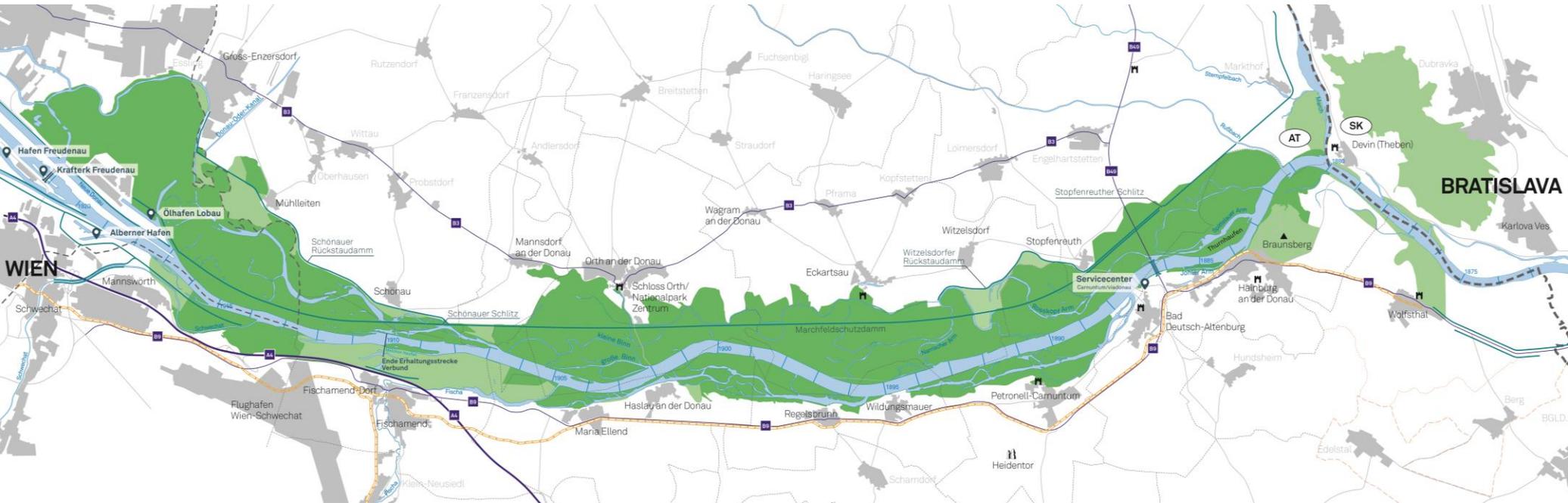


viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

- Eigentümer: bmvit– Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- gegründet 2005
- 276 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. DHK Management Ende 2017: 239 VZÄ)
- Umsatz 2017: rd. 32 Millionen EUR (inkl. DHK Management)

*) 350,51 km Donau sowie Donaukanal, Mündungsbereich Enns, Teile Traun und March.

Donau östlich von Wien



Etwa 48 km lang: Kraftwerk Freudenau (Strom-km 1.921,0) bis zur
Österreichisch-Slowakischen Grenze (Strom-km 1.872,7)

Höhenunterschied: ca. 18 m (40 cm/km)

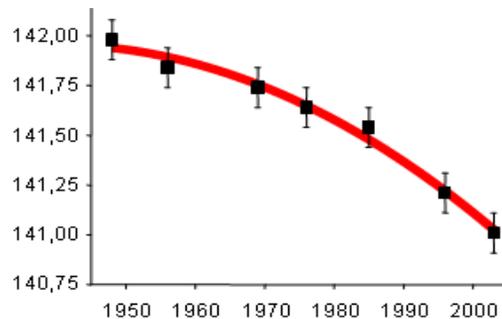
Schwankungen Wasserspiegel: bis zu 7 m

RNQ	Durchfluss: 980 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 1,6 m/s (5,8 km/h)
MQ	Durchfluss: 1930 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 2,0 m/s (7,2 km/h)
HSQ	Durchfluss: 5130 m ³ /s	Ø Fließgeschwindigkeit 2,5 m/s (9,0 km/h)

Donau östlich von Wien

Herausforderungen & Ziele

Sohleintiefung



Entkoppelung Fluss und Auen, sinkende Grundwasserspiegel

→ Stabilisierung der Wasserspiegellagen

Stark regulierter Fluss im Nationalpark



Lebensräume der Au-typischen Flora und Fauna sind bedroht

→ Verbesserung der ökologischen Bedingungen

Unzureichende Fahrwassertiefen

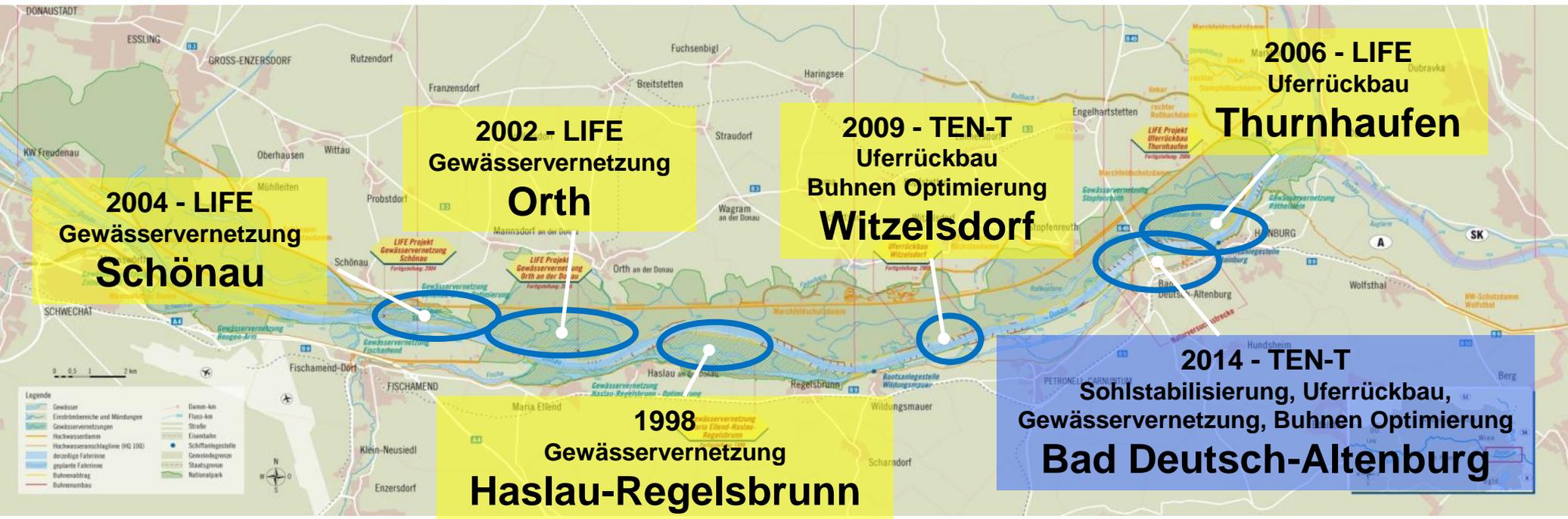


Eingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt

→ Verbesserung der Fahrwasserbedingungen bzw. der Wasserstraßen-Infrastruktur

Unterschiedliche Anforderungen erfordern interdisziplinäre Vorgehensweise, Einbindung Stakeholder

Pilotprojektphase abgeschlossen



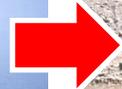
Gewässervernetzung Haslau-Regelsbrunn



Fertigstellung: 1998

- Strom-km 1905 - 1895,5; rechtsufrig
- Anbindung Haslauer Au auf 10 km Länge
- Technische Lösung mit Kastendurchlässen und Treppelweg-Absenkungen

Gewässervernetzung Orth (LIFE)



Fertigstellung: 2002

- Strom-km 1905,3-1901,9; linksufrig
- Anbindung Große und Kleine Binn
- Traverse komplett entfernt oder Kastendurchlass

Gewässervernetzung Schönau (LIFE)



Fertigstellung: 2004

- Strom-km 1910,1-1906,67; linksufrig
- Anbindung Äußeres Kühwörther Wasser
- Brückendurchlässe



Uferrückbau Thurnhaufen (LIFE)



Fertigstellung: 2006

- Strom-km 1885,75-1882,90; linksufrig
- Uferrückbau auf 2,85 km Länge
- 50.000 m³ Überschuss Wasserbausteine



Pilotprojekt Witzelsdorf (TEN-V)



Fertigstellung: 2009 (2015)

- Strom-km 1893,4 und 1891,7; linksufrig
- Uferrückbau auf 1,2 km Länge
- Überschuss Wasserbausteine: 30.800 m³
- Optimierung Niederwasserregulierung (Buhnen und ein Leitwerk)



Von der Europäischen Union kofinanziert

Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg (TEN-V)



Sohlanpassung u. Granulometrische Sohlverbesserung – Erprobung der Einbaumethode – rd 130.000 m³ Kies



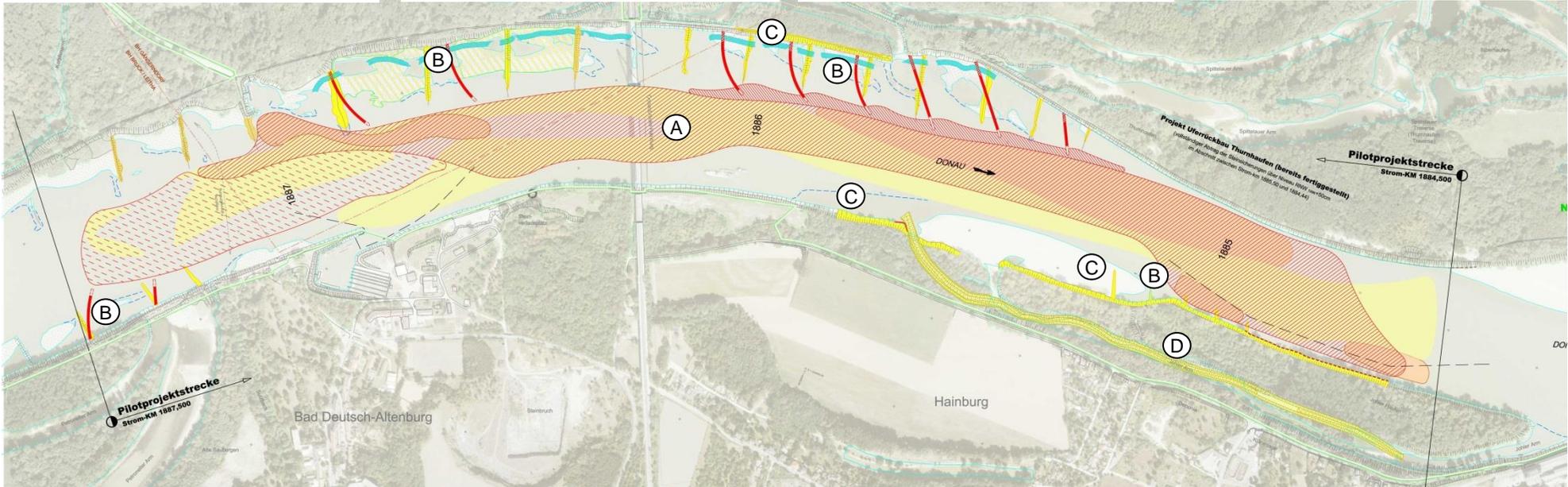
Buhnenoptimierung – Neubau bzw. Umbau (19 Abtrag, 10 Neubau) Absenkung an der Buhnenwurzel



Uferrückbau 1,4 km Abtrag der Steinsicherungen



Gewässervernetzung Johler Arm - Schaffung eines permanent durchströmten Nebenarms (1,4 km)



Projektgebiet: Strom-km 1887,5 – 1884,5

Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg (TEN-V)



Fertigstellung: 2014

- Strom-km 1887,5 – 1884,5
- Erprobung Maßnahmen auf 3 km Strecke
- Sohlstabilisierung mit Grobkies; Optimierung Niederwasserregulierung; Uferrückbau; Anbindung Johler Arm



Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Flussbauliches Gesamtprojekt

Vom Großprojekt zum Maßnahmenkatalog

- **Erkenntnisse Pilotprojektphase** wurden mit **neuen Entwicklungen** im Bereich Wasserstraßenmanagement (WAMS) und Verkehrsmanagement (DoRIS Services) zusammengeführt.
- An Erkenntnissen angepasste **Umsetzungsstrategie**: Vom einzelnen Großprojekt („Generelles Projekt 2006“) hin zu Erhaltungsmaßnahmen und Optimierungsprojekten.
 - Maßnahmenkatalog für die Donau östlich Wien (M.KAT.OST)
- **Prioritätenreihung**: Für jeden Maßnahmentyp wurde mit den einzelnen Anspruchsgruppen eine Prioritätenreihung erarbeitet.
 - **Priorität 1**: Umsetzung bis 2022 (Aktionsprogramm Donau des bmvit)
 - **Priorität 2**: Umsetzung bis 2030

Erhaltungsmaßnahmen über lfd. Betrieb

Erhaltungsbereich viadonau (Strom-km 1910,0 – 1872,7)

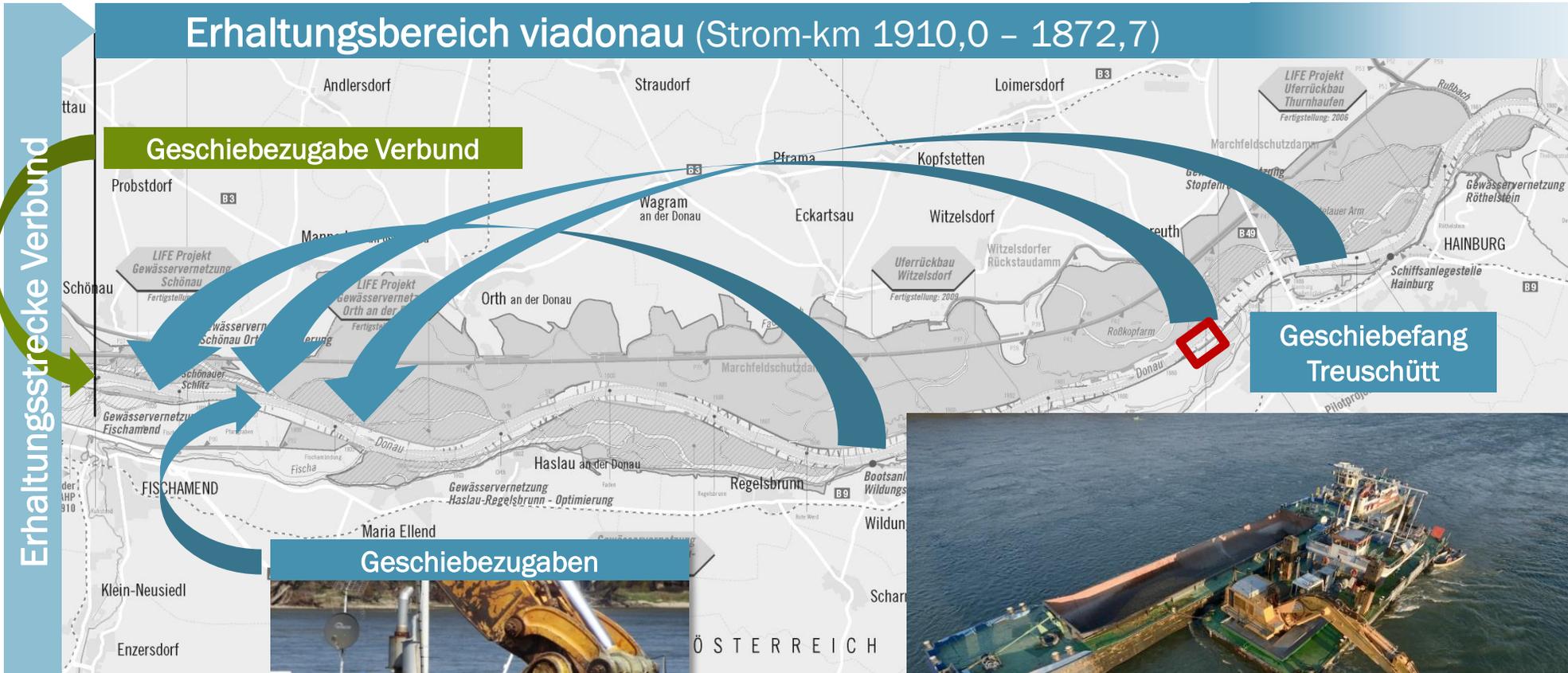
Erhaltungstrecke Verbund

Geschiebezugabe Verbund

Geschiebefang Treuschütt

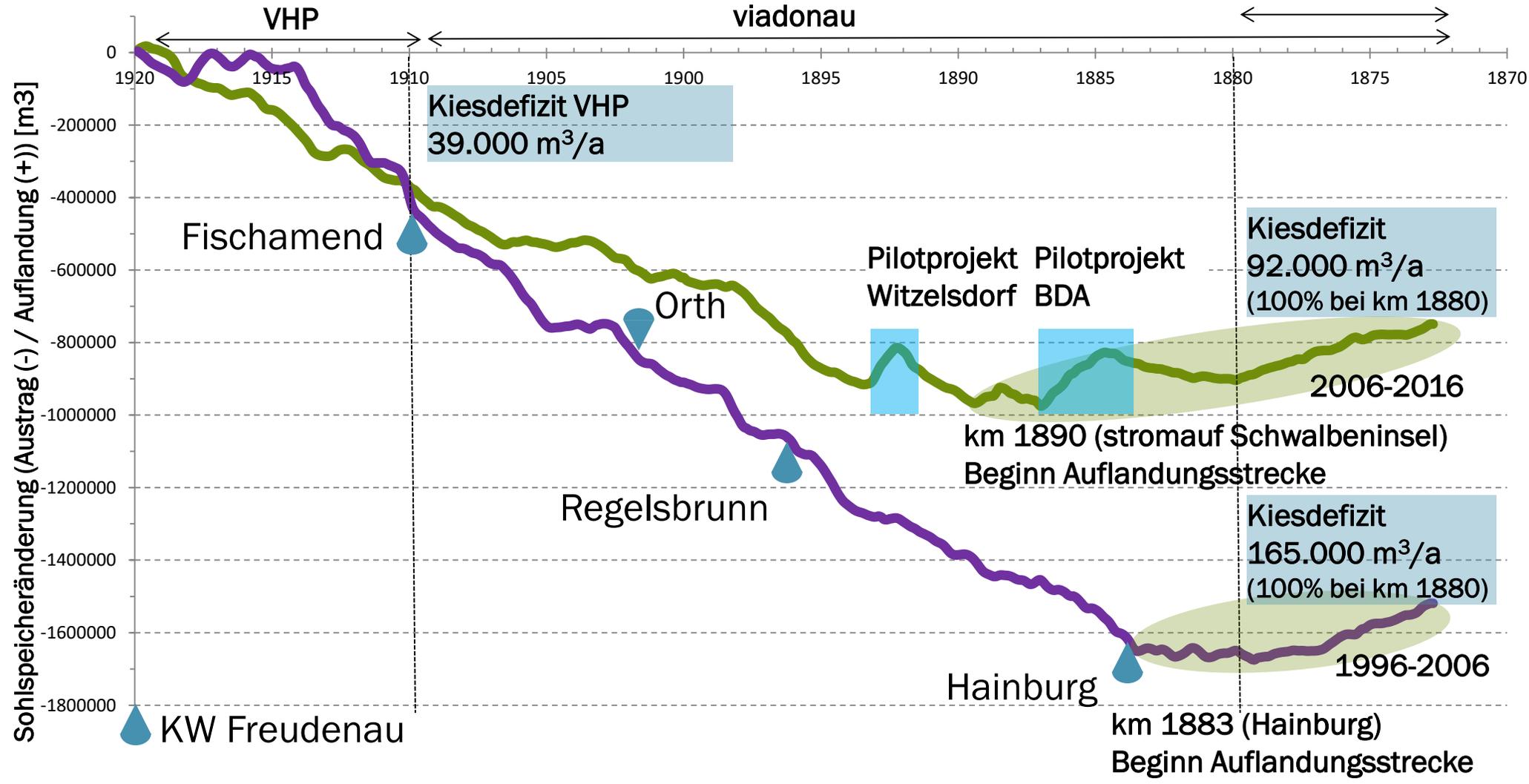
Geschiebezugaben

Geschiebeumlagerungen



Aufsummiertes Kiesdefizit östlich Wien 1996-2016 (Profilabstand 100 m)

viadonau



Maßnahmenkatalog - Optimierungsprojekte

Schritt-für-Schritt Umsetzung nach Priorität je Maßnahmentyp



Niederwasserregulierung



Gewässervernetzungen



Uferrückbauten

▲ Optimierung der Regulierung:
 “Mehr” in kritischen Furtbereichen
 “Weniger” in Eintiefungsbereichen

Kleinmaßnahmen umfassen
 die Anpassung von Länden,
 Verkehrsmanagement, etc. ▶



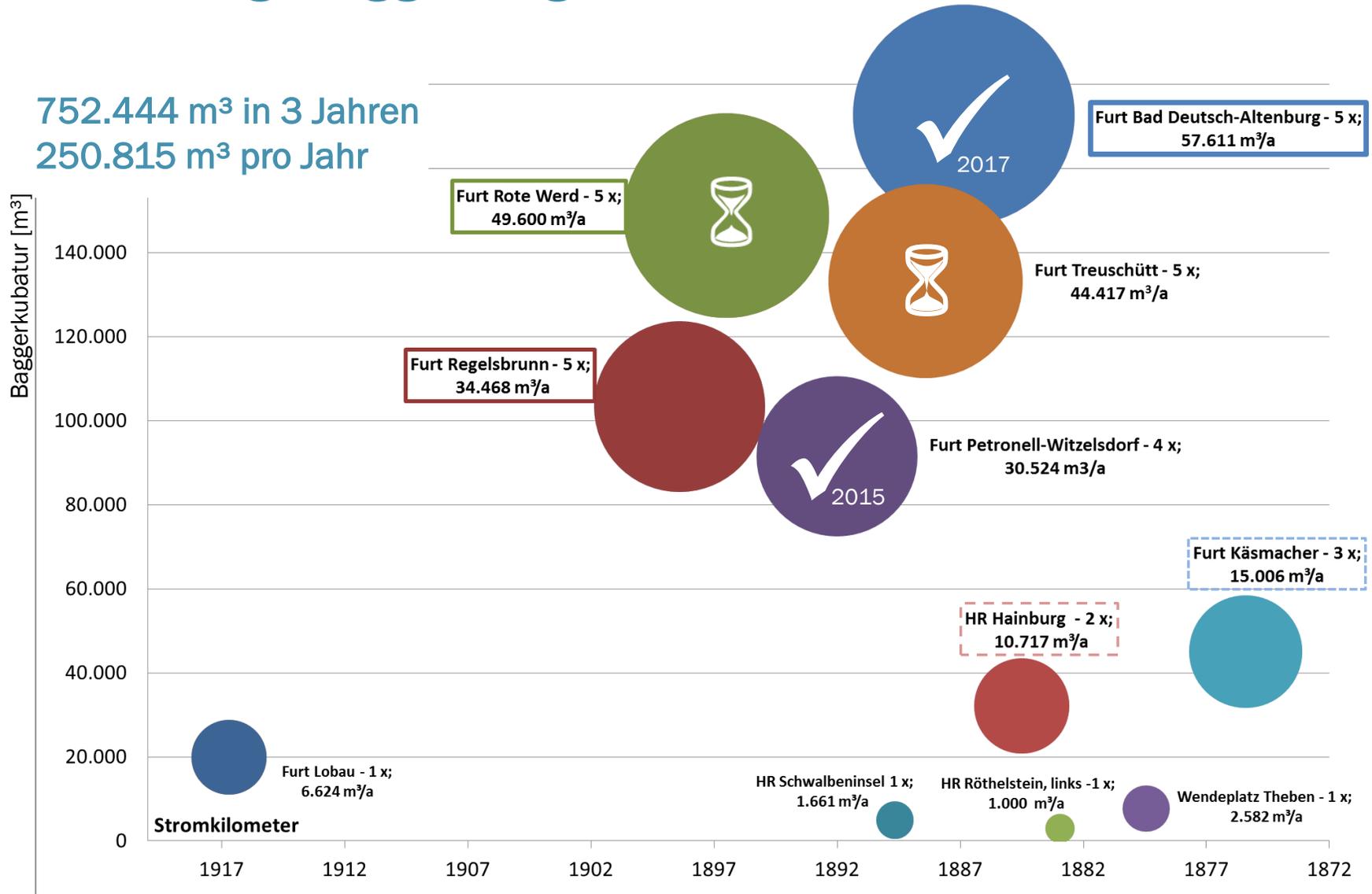
Kleinmaßnahmen



Sicherung kritischer Kolke

Erhaltungsbaggerungen östlich Wien 2014-2016

752.444 m³ in 3 Jahren
250.815 m³ pro Jahr



Renaturierung Fischamündung

Rückbau Steinsicherung
Strom-km 1904,6 rechts

- Eigene Maßnahme ALPEN KARPATEN FLUSS KORRIDOR
- Förderung Interreg bewilligt Jänner 2018
- Projektpartnerschaft:
NP Donau- Auen, ÖBF, Schwechat WV, Stadt Fischamend, viadonau, State Nature Conservancy SK, BROZ
- Planung ab Anfang 2018
- Bau geplant 2018/2019



Dynamic LIFE Lines Danube

- LIFE Fördereinreichung im Call 2018 geplant (2- stufig)
- Projektpartnerschaft:
viadonau/ NP Donau- Auen/ WWF/ BROZ/ PRIFUK
- Haslau-Regelsbrunn: Vorplanung fertig, Ausschreibung Detailplanung
- Spittelauer Arm: Vorplanung fertig, Detailplanung in Arbeit
- Bau in Abhängigkeit von Förderzusage



Haslau

Regelsbrunn

Petronell

Spittelauer Arm

Hainburg

Bad Dt.-Altenburg

Nebenarmsystem Haslau-Regelsbrunn

— Uferrückbau



Insel Wolfsthal – „Wild Island“

Absenkung Bühnenwurzeln
Strom-km 1875,8 bis 1876,8 rechts



- Planung im Rahmen DANUBEparksCONNECTED
- Förderung über Interreg
- Projektwerber: viadonau (Partner: NP Donau-Auen, SLK u.a. über Interreg-Projekt)
- Insel Wolfsthal als Pilotprojekt für „Wild Island“
- Baureif, Umsetzung geplant 2018/2019



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Marius RADINGER

Projektmanager Flussbauliches Gesamtprojekt

T +43 50 4321-2604

marius.radinger@viadonau.org

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

lebendige-wasserstrasse.at

Einströmöffnung Johler Arm



Das Flussbauliche Gesamtprojekt sowie die Pilotprojekte Witzelsdorf und Bad Deutsch-Altenburg wurden von der Europäischen Union im Rahmen des Trans-European Transport Network (TEN-T) kofinanziert.